

### **Kranzniederlegung - 19. Juni 2021**

*Wir Schützen setzen uns für unsere Heimat ein, bewahren lieb gewonnene Traditionen und stärken das Füreinander-Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft.*

*Wenn es aber notwendig ist, schützen wir Schützen noch in heutiger Zeit unsere Mitbürger. Dies haben wir im Februar eindrucksvoll bewiesen als wir nicht nur den Mitgliedern unserer Schützenbruderschaft und ihren Familien, sondern letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern Masken zur Verfügung stellten, die uns vor dem Corona-Virus schützen sollen.*

*Die augenblickliche Pandemie kann man nicht mit den Schicksalen der gefallenen Soldaten in den Weltkriegen 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 vergleichen. Uns geht es nach wie vor – trotz Corona – vergleichsweise sehr gut.*

*Daher sollten wir dankbar sein, dass wir in einer Zeit ohne kriegerische Auseinandersetzungen auf deutschem Boden leben.*

*Wir sollten neben einer allgemeinen Dankbarkeit uns aber auch verpflichtet fühlen, den Frieden und Wohlstand, unsere Demokratie und unser Gemeinwesen zu verteidigen, wenn Gefahr droht. Nicht wegducken, sondern sich aktiv für Frieden und Verständigung einsetzen – in unserer Gesellschaft wie auch in der Dorfgemeinschaft – hierzu rufe ich alle Schützenbrüder auf. Bleibt wachsam!*

*Eine mahnende Erinnerung sollen uns aber die gefallenen Soldaten und die weiteren Opfer dieser Kriege sein – unabhängig ob sie aus Bödexen oder andern Ländern stammen. Wir wollen Ihrer jetzt gedenken sowie Gott danken, dass wir selbst diese Zeit nicht aktiv kennenlernen mussten. Wir erinnern uns an die gefallenen und zu Tode gekommenen Verwandten aus unseren Familien.*

*Ich bitte um ein stilles Gebet!*